



Besucherrekord bei der Berlin Food Week

- **Fünfte Berlin Food Week fand vom 17. bis 23. September 2018 statt**
- **Die Hauptstadt entdeckte die Lobster Roll: Hummer als Street-Food übertrifft Erwartungen**
- **58.000 Besucher insgesamt**
- **Fortsetzung in 2019 sicher**

Berlin, 25. September 2018: Vom 17. bis 23. September feierten Foodies, Genießer und Gastro-Fans in der Hauptstadt die fünfte Berlin Food Week. Mehr als 20 Veranstaltungen, die im Rahmen des Food-Festivals im ganzen Stadtgebiet stattfanden, hatten eines gemeinsam: sie zelebrierten den Spaß an allem, was auf die Teller kommt – ohne natürlich den Blick für Ethik, Qualitätsbewusstsein & Deutsche Küchenkultur aus den Augen zu verlieren. Rund 58.000 Besucher waren insgesamt dabei, das ist ein Besucherrekord für die Berlin Food Week. Die Veranstalter haben Berlins Restaurants mit dem Stadtmenü auf Roast Trips geschickt, beim Berlin Lobster Rumble Hummer aus der Schale geholt und in Milchbrötchen gepackt, Profis aus der Food-Szene in der Miele Cooking School versammelt, die Branche bei der Berlin Food Night zum "Klassentreffen" vereint und im House of Food zu einer etwas anderen Art der Bikini-Figur inspiriert. Regional und international, traditionell und innovativ, nachhaltig und genussvoll – die Berlin Food Week brachte alle Facetten der Esskultur zusammen.

Ein Highlight des Programms war der Berlin Lobster Rumble. In Kooperation mit dem Partnerland USA räumten die Veranstalter mit dem Vorurteil auf, dass Hummer nur in der Sterneküche serviert wird. Das edle Schalentier gab es zur Berlin Food Week in einer Street-Food-Variante – als Lobster Roll nach amerikanischem Vorbild. Die Resonanz in den Medien und bei den Besuchern übertraf alle Erwartungen: alle Lobster Rolls waren restlos ausverkauft, neugierige Berliner ließen sich insgesamt knapp 60 Kilogramm "Maine-Lobster" schmecken.

Das Fazit der Veranstalter fällt ausnahmslos positiv aus: Alle Veranstaltungen lockten zahlreiche Besucher an und die Workshops waren restlos ausverkauft. Das Feedback aus der Branche und von Partnern belegt, dass die Berlin Food Week ein unverzichtbarer Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Hauptstadt geworden und eine willkommene Plattform für die Food- und Gastro-Szene Berlins ist. Dank des begeisterten Feedbacks der Gäste, Beteiligten und Partner ist es für die Veranstalter klar, die Berlin Food Week auch im Jahr 2019 fortzusetzen. Um der



Experimentierfreude der Gastronomie- und Food-Szene Rechnung zu tragen, werden sie das Konzept auch zukünftig weiterentwickeln und neue Formate kreieren.

Pressekontakt:

Michael Hetzinger
Pressesprecher
michael.hetzinger@berlinfoodweek.de
Tel: 030 349 964 43
Mobil: 0173 4526176

Berlin Food Week GmbH
c/o Schröder + Schömb's PR
Torstraße 107
10119 Berlin

PARTNERLAND:



UNTERSTÜTZT VON:



SOWIE VON:



Über die Berlin Food Week GmbH:

Die Macher der Berlin Food Week sind Alexander van Hessen und die PR-Agentur Schröder+Schömb's PR. Sie verbindet die Leidenschaft für gutes Essen. Ziel der Berlin Food Week, die im Jahr 2014 zum ersten Mal stattfand, ist es, Berlin als internationale Foodmetropole zu präsentieren sowie in der deutschen Öffentlichkeit das Bewusstsein für gesunde Ernährung und die Qualität von Nahrungsmitteln zu verstärken.